Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 82 (1956)
Heft: 9

Illustration: "Das Neueste, was wir an Maharaja-Betten am Lager führen"
Autor: [s.n.]

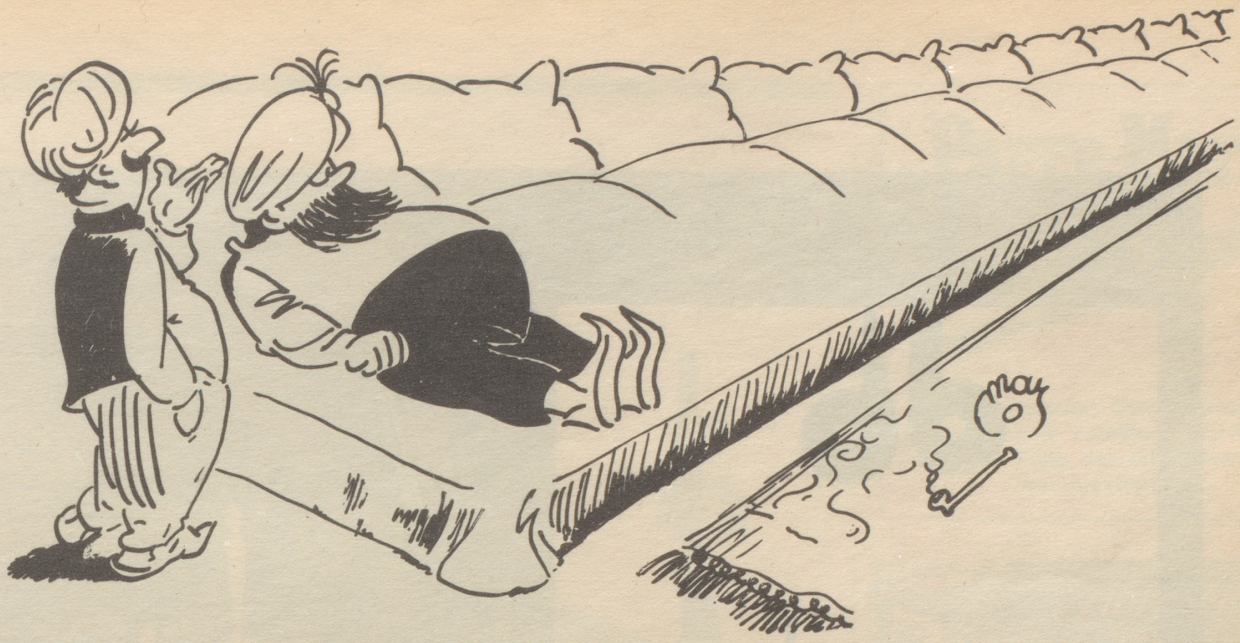
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



«Das Neueste, was wir an Maharaja-Betten am Lager führen.»

Aphoristisches zu ‹Aphorismus›

in Nr. 5

Bilde, Aphoristiker, kernige Kernsätze, rede nicht über weichkernige!

Auch der Aphorismus von heute kommt nicht, wann *man* will, sondern wann *er* will.

Es ist nicht alles Aphorismus, was Aphorismus von gestern ist.

In einer Zeit, die nur Halbzeit hat, sollte da gerade der Aphorismus vollendet sein?

Die Behauptung, daß sogar auf den leeren, schneeweißen Papierbogen schon die Aphorismen stehen, glaubt einem kein Honorarfräulein.

Der Aphoristiker sagt mit wenig Worten, was andere mit viel Worten auch nicht sagen.

Ein passendes Wort für den Aphoristen von heute ist einen Aphorismus wert. GP

Telefongespräch

«Fräulein, wenn fanget Si am Morgä i dr Druckerei a fo schaffä?»

«Am halbi achti, – wiso?»

«Es isch wägerä Todesanzeig.»

«Ja es langet scho no, es isch erscht feufi.»

«Ja, wüsset Si, es isch halt no nid definitiv!» M Sch

Freche Frage

In Lugano wurde die Betrügerin Ilka Olapinski zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt, weil sie einem Dutzend besseren Herren etwas mehr als ein Milliönchen Franken abgeknüpft hatte.

Wenn Sie nun Staatsanwalt wären, welche Strafe würden Sie beantragen für die Superklugen, welche H-Bomben herstellen, mit denen man auf einen Tätsch ein Milliönchen Menschen umbringen kann? Igel

HOTEL ACKER
WILDHAUS
Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!
Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 7 42 21